

W-Seminar im Kombifach G/Sk/D

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: Schütrumpf

Leitfach: G/Sk/Deutsch

Rahmenthema:

„Mehr als nur ein Lied“
Protestsongs im Spiegel von Gesellschaft und Geschichte



Lieder waren und sind immer auch Ausdruck ihrer Zeit: Ihre Macher verarbeiten darin gesellschaftlich Relevantes und historisch Bedeutsames, weil es sie berührt, umtreibt, nicht zur Ruhe kommen lässt: Denn sie haben eine Botschaft. Entgegen des allgemeinen Vorurteils, die deutsche Popkultur sei ebenso unpolitisch wie die, die sie konsumieren, ist politisches Engagement bei vielen Bands und ihren Fans heute größer geschrieben denn je.

Musikalische Aspekte der Protestsongs gehen bewusst nicht oder nur in ganz geringen Maße mit ein. Genauso sind rechtsextreme und/oder rassistische Inhalte ausgenommen. Das Ziel besteht vielmehr darin, zu verdeutlichen, wie zahlreiche der vorgestellten und später ausgewählten Protestsongs mit ihrer Konzentration auf Themen wie Frieden, Solidarität, Emanzipation usw. durchaus auch Demokratisierungsprozesse befördert und der politischen Debatte in der BRD beigetragen haben. Diese Lieder waren und sind häufig Teil und Spiegel gesamtgesellschaftlicher Auseinandersetzung.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Widerstandslied als Reaktion Unterdrückter auf Unterdrückung: Das Moorsoldatenlied
2. Lili Marleen, Ein Schlager macht Geschichte
3. Deutsche Liedermacher der 60er Jahre
4. Umwelt- und Friedensproteste
5. Das Wirtschaftswunder und seine Zeit
6. Der Fall Wolf Biermann
7. Udo Lindenberg, BAP und ihre Annäherungsversuche an die DDR
8. Ramstein oder was von der DDR geblieben ist

uvm.